

Medieninformation

Kochen mit Profi

Neue Parea-Veranstaltungsreihe sorgt für Geselligkeit und Gaumenfreuden

Wuppertal, 13. Februar 2023

Selbst gekocht schmeckt immer noch am besten. Am 7. Februar startete in der Seniorenwohnanlage an der Fürstenstraße 10 in Wichlinghausen die Parea-Veranstaltungsreihe „Kochen mit Profi“. Im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage von Sahle Wohnen bereitete Koch Jack Nieschwietz mit tatkräftiger Unterstützung von mehreren Bewohnerinnen einen Wirsing Eintopf mit Mettendchen zu. Ein Klassiker, der gut zur kalten Jahreszeit passt und für entsprechende Gaumenfreuden sorgte. „Allen hat es viel Spaß gemacht und vor allem gut geschmeckt“, freute sich Parea-Mitarbeiterin Luzie Lange über die gelungene Auftaktveranstaltung.

Die Kochaktion findet nun regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat im Paulinum „Fürstenstraße“ statt. Für die Seniorinnen steht fest, dass sie weiterhin an der Veranstaltungsreihe teilnehmen werden. Zum einen teilen sie die Freude am gemeinsamen Kochen und Essen. Andererseits können sie künftig auch eigene Rezeptideen einbringen und jedes Mal ein Menü genießen, das sich, wie eine Teilnehmerin anmerkte, für den Kostenbeitrag (3 Euro pro Person) nicht selbst zubereiten lässt. Bereits am 6. Februar ist „Kochen mit Profi“ in der Paulinum-Seniorenwohnanlage an der Liebigstraße 34 angelaufen.



Gesellige Tafelrunde im Paulinum „Fürstenstraße“: Koch Jack Nieschwietz (r.) und Parea-Mitarbeiterin Luzie Lange (hinten) genossen mit Bewohnerinnen aus der Seniorenwohnanlage das erste gemeinsam zubereitete Gericht.

(Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423